

ches Universum, ist zuviel geschrieben und gesprochen. [...]

Sein Glauben als Ideologie und als moralische Norm ist immer unerschütterlich und fest geblieben. Das ist der Glauben an den humanitären Ideal, getragen von dem tiefen Sinn der Bestätigung „Morgen wird das Leben schöner, weiser sein“. Als allgemeine philosophische Idee verbindet sich Wapzarows Glauben mit der Idee des Fortschritts und mit der tiefen Zuversicht in seiner Unwiderruflichkeit.

Hier muss ich sagen, dass der Glauben für den Dichter selbst etwas anderes ist, als jenes, was die Sprösslinge darin sehen werden, etwas verschiedenes als das, was die Literaten darin finden werden. Er ist für ihn ein reales, konkretes und persönliches Bedürf-